

Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

**Klausur in
Staatstheorie und öffentliche Güter**

SS 2002

Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Bitte beantworten Sie 2 von 3 Fragen.

Bitte markieren Sie auf dem Deckblatt, welche Fragen Sie beantwortet haben.

Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt sowie auf jedes von Ihnen verwendete Klausurblatt Namen und Matrikelnummer.

Viel Erfolg!

Name:

Matrikelnummer:

Frage 1):

Punkte:

Frage 2):

Punkte:

Frage 3):

Punkte:

Gesamtpunkte:

Note:

1. Zur Aggregation individueller Entscheidungen bedarf es demokratischer Entscheidungsregeln.

- a) Erläutern Sie den Medianwähleransatz. Gehen Sie dabei besonders auf die Voraussetzungen dieses Ansatzes ein und veranschaulichen Sie diesen an einem Beispiel. (10 Pkt.)
- b) Welche Probleme treten auf, wenn die Präferenzsysteme der Wähler mehrgipfelig sind? Nutzen Sie zur Beantwortung wiederum ein Beispiel. (10 Pkt.)

Hinweis: Argumentieren Sie bei der Beantwortung mit binären Vergleichen von verschiedenen Outputmengen öffentlicher Güter.

2. Egoismus, Altruismus und Neid beeinflussen die Wohlfahrt von Bürgern und Gesamtgesellschaft.

- a) Wie wirkt sich Egoismus, Altruismus und Neid auf den Verlauf der großen Nutzenmöglichkeitskurve aus. (7 Pkt.)
- b) Zu welchen Verteilungsergebnissen in Bezug auf die auf die Nutzungsverteilung führen die sozialen Wohlfahrtsfunktionen von Bentham, Nash und Rawls? (7 Pkt.)
- c) Erläutern Sie den trade-off zwischen Effizienz und Gerechtigkeit mittels einer „egoistischen“ großen Nutzenmöglichkeitskurve und einer Nash-Wohlfahrtsfunktion. (6 Pkt.)

3. Geben Sie eine Definition und inhaltliche Erläuterung zu den folgenden Begriffen.

- a) Meritorische Güter (4 Pkt.)
- b) Begrenzte öffentliche Güter (4 Pkt.)
- c) Soziale Zeitpräferenzrate (4 Pkt.)
- d) Pareto-Effizienz (4 Pkt.)
- e) Schleier des Nichtwissens (veil of ignorance) (4 Pkt.)